

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 15. Februar 2023**

### **Notfallplan „Stromausfall“**

Ein flächendeckender und langanhaltender Stromausfall stellt die Bevölkerung und die Behörden vor besondere Herausforderungen, führt Bürgermeister Fleig in das komplexe Thema ein. Es ist besonders bedeutsam, für ein derartiges Ereignis angemessene Vorkehrungen zu treffen, damit die Vitalfunktionen des Gemeinwesens im erforderlichen Umfang bis zur Wiederherstellung der Stromversorgung aufrechterhalten werden können.

Die Feuerwehr Freudental bzw. Herr Kommandant Alexander Weidhaus hat zusammen mit der Gemeindeverwaltung einen Notfallplan „Stromausfall“ für die Gemeinde Freudental entwickelt, welchen er an der Sitzung vorstellte. Dieser Notfallplan umfasst die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit von Gemeinde / Feuerwehr, die Erfüllung der besonderen Anforderungen an die Gemeinde im Hinblick auf den Ereignisfall, die Betrachtung der kritischen Infrastrukturen mit Gemeindebezug und der unmittelbaren Versorgung der Bevölkerung.

BM Fleig berichtete, dass er Ende 2022 im Mitteilungsblatt auch schon informiert habe, wie die Gemeinde sich auf einen Stromnotfall vorbereitet. So wurden Teile der kritischen Infrastruktur wie Wasser- und Abwasserversorgung entsprechend ausgerüstet. Auch ist das erste von zwei bestellten größeren Notstromaggregaten angekommen und bei der Feuerwehr für den Einsatz vorbereitet.

Aus der Mitte des Gemeinderates bedankte man sich für das umfangreiche Werk und fragte nach, wie lange die vorrätige Treibstoffmenge von 1.000 l bei der Nutzung des Notstromaggregates vorhalten würde. Herr Weidhaus antwortete, dass bei einer 70%igen Last ca. 70 l in der Stunde verbraucht werden. Da sei ein Nachschub schnell erforderlich z.B. durch das Umstellen auf die Heizölreserven in der Heizzentrale - Schule.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den „Notfallplan Stromausfall“ der Gemeinde Freudental, Stand Februar 2023.

*(Hinweis: Der Notfallplan wird in der nächsten Vollabdeckung veröffentlicht)*

### **Verkehrsangelegenheiten – Ausschilderung „Geh- und Radweg“ entlang der Bietigheimer Straße**

Nachdem der Bürgermeister bisher der Meinung war, dass eine Beschilderung des „Geh- und Radwegs“ entlang der Bietigheimer Straße nicht notwendig ist, hat er nun aufgrund zunehmender Beschwerden in der täglichen Nutzung von Fußgängern und Radfahrern vorgeschlagen, zur rechtlichen Klarstellung eine Beschilderung vorzunehmen.

Der Gemeinderat beschloss nach Erläuterungen durch die Verwaltung, lediglich als Klarstellung das Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ anzubringen. Eine zusätzliche Ausschilderung als Gehweg ist nicht erforderlich, da dies so eindeutig erkennbar ist.

Auf Vorschlag aus dem Gremium wird auch entlang des Grävenitzwegs sowie der Besigheimer Straße zur rechtlichen Klarstellung das Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ angebracht.

Die Verwaltung wird die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung beantragen.

### **Einrichtung einer Klimaschutzkoordination im Landkreis Ludwigsburg**

Die Gemeinde Freudental wird sich an der Errichtung einer Klimaschutzkoordination im Landkreis Ludwigsburg beteiligen. BM Alexander Fleig hatte hierzu ausgeführt, dass es aktuell nur um die Teilnahmeerklärung geht, so dass der Landkreis Ludwigsburg zusammen mit der Ludwigsburger Energieagentur LEA einen Förderantrag für zwei weitere Stellen einreichen können. Es müssen 25% der Landkreiskommunen mitmachen.

Der Bürgermeister hatte hierzu ausgeführt, dass die Gemeinde Freudental in diesem Bereich in den letzten Jahren sehr viel getan hat und eine der ersten Kommunen war, die 2014 schon die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt hatte. Aber auch der Bau des Freudentaler Nahwärmenetzes, die konsequente Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden sowie die energetische Sanierung der Gemeindegebäude waren hier wichtige Projekte. Und nicht zuletzt ist das kommunale PV-Förderprogramm hier zu nennen.

In der Zukunft wird aber das Thema „Energiemanagementsystem“ immer wichtiger und bis 2026 sind alle Kommunen bis 5.000 Einwohner verpflichtet ein Energiemanagementsystem einzurichten und dauerhaft zu betreiben. Hier erhofft sich der Bürgermeister durch die Teilnahme ein Netzwerk für eine Unterstützung bei der Umsetzung dieser Projekte und Aufgaben.

### **Erlass einer Satzung nach § 8 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg – Verkaufsoffener Sonntag**

Anlässlich der „Freudentaler Gewerbeschau 2023“, die am Wochenende 25./26.03.2023 im Gewerbegebiet „Galgenäcker“ stattfindet, stimmte der Gemeinderat dem Erlass einer Satzung für einen verkaufsoffenen Sonntag am 26.03.2023 von 11.30 – 16.30 Uhr zu.

*Auf die öffentliche Bekanntmachung der Satzung in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen.*

### **Gründung eines Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“**

Kämmerer Ron Keller und BM Alexander Fleig haben dem Gemeinderat vorgeschlagen, auch den Bereich der Abwasserbeseitigung aus dem kommunalen Haushalt auszugliedern und einen rechtlich unselbstständigen Eigenbetrieb zu gründen. Wesentliche Verbesserungen werden bei den Bilanzierungsvorschriften gesehen, da das HGB angewandt werden kann. Aber auch die Transparenz wird erhöht. Dies hat keine Auswirkungen auf die Kalkulation der Abwassergebühren,

jedoch geht man davon aus, dass man die Gebühren gleichmäßiger anpassen kann. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ und beauftragte die Verwaltung, die notwendigen Schritte für die Gründung zum 01.01.2024 zu veranlassen.

### **Bauangelegenheiten**

Der Errichtung von Dachgauben sowie einer Dachterrassenüberdachung an einem Bestandsgebäude in der Seestraße stimmte der Gemeinderat einstimmig zu und erteilte das kommunale Einvernehmen. In diesem Gebiet gibt es schon viele andere Gebäude mit Dachgauben. Zudem entsteht durch den Einbau weiterer Wohnraum.

In der Besigheimer Straße soll in einer bestehenden Baulücke ein Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage entstehen. Hier erteilte der Gemeinderat das kommunale Einvernehmen und stimmte den notwendigen Befreiungen zu. Hier geht es zum einen um die Änderung der Zufahrt zu den Garagen sowie zum anderen um die Verschiebung der planungsrechtlich vorgesehenen Grünflächen. Diesen Befreiungen wurde bei umliegenden Bauvorhaben in den letzten Jahren auch bereits zugestimmt.

### **Bekanntgaben, Verschiedenes**

BM Fleig beantwortete zunächst kurz die Fragen aus der letzten Einwohnerfragestunde zum Thema „Heizzentrale“. So handelt es sich bei dem Abgas um reinen Wasserdampf. Die Heiz-Anlage wird hier sehr effizient betrieben. Hinsichtlich der von einem Bürger wahrgenommenen Geräusche können die Heizungsleitungen ausgeschlossen werden, jedoch könnte es von einem Druckregler am Gastank sein. Zudem soll noch geprüft werden, ob es evtl. Strömungsgeräusche am Kamin sein können. Der Bürgermeister bleibt dran und informiert wieder.

Die Gemeinde Freudental hat ein weiteres „Hügelsofa“ beschafft. Dieses soll nun auf einen Vorschlag aus dem Gemeinderat an der Sitzgelegenheit am Vogelsangweg mit Blick auf Freudental aufgestellt werden.